



**Mittelstand 4.0**

Kompetenzzentrum  
Textil vernetzt

Pilotprojekt

## Lösungsarchitektur für unterschiedliche Schnittstellen und Datenmodelle

„Die Unterstützung durch *Textil vernetzt* hilft nicht nur uns, unser Angebot wesentlich wirtschaftlicher und nachhaltiger anzubieten. Auch unsere Kunden werden erheblich schneller von dieser Lösung profitieren und können ihre Produktion durch die Digitalisierung nachhaltiger gestalten.“

Andreas Funke

Geschäftsführer

Funke Engineering GmbH



### Das Unternehmen

Die mittelständische Funke Engineering GmbH unterstützt ihre Kunden dabei, die Produktion auf Industrie 4.0

auszurichten. Das KMU analysiert den Ist-Zustand, plant bzw. optimiert Produktionsprozesse und entwickelt dazu die entsprechende Software. Die Vision von Inhaber Andreas Funke ist eine wandlungsfähige Produktion, in der der Mensch als Mittelpunkt von Maschinen und Technik optimal unterstützt wird.



**FUNKE ENGINEERING**

besser produzieren



### Herausforderung

Jedes Industrieunternehmen ist anders: Der eine hat neuere Maschinen, der andere ältere. Ein Betrieb hat die gesamte Produktionshalle gerade erst in einem Rutsch aufgebaut, sodass alle Maschinen auf dem gleichen Stand sind. Ein Zweiter hat sukzessive erweitert und entsprechend aufgestockt. Und wieder ein anderer ist schon seit Langem dabei und kann mit einem alt eingesessenen Maschinenpark aufwarten. Bislang musste für jedes Unternehmen eine individuelle Lösung gefunden werden, damit die Maschinen miteinander kommunizieren können. Das ist nicht nur zeit-, sondern auch kostenintensiv und daher weder wirtschaftlich noch nachhaltig.



### Lösung

Mit einer standardisierten Kommunikationssoftware könnte man eine Lösungsarchitektur schaffen, die sich in unterschiedlichste Technologi-

en, Maschinen und Schnittstellen mit wenig Aufwand integrieren lässt. Auf Basis einer OPC UA-Schnittstelle können sich alle beteiligten Stellen einer Produktionslinie miteinander verständigen, weil sie eine gemeinsame Sprache sprechen.



### Umsetzung

Der *Textil vernetzt*-Projektpartner Hahn-Schickard hat gemeinsam mit Funke Engineering die aktuelle Situation im Unternehmen analysiert: Welche Lösung besteht aktuell? Welche Schnittstellen, Daten und Datenmodelle setzt das KMU ein? Auf Grundlage dieser Analyse wurde gemeinsam erarbeitet, wie der Datenaustausch gewährleistet werden kann und welche Adapter dafür benötigt werden.



### Wie geht es weiter?

Das erarbeitete Konzept wird nun beispielhaft an einer Zentrifuge implementiert, damit die Funke Engineering GmbH daraus wichtige Erkenntnisse für ihre Produktentwicklung gewinnen kann. Das Resultat ist mehr Effizienz, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit.

### Stichworte

Prozessoptimierung | Effizienzsteigerung | Vernetzte Produktion



### Ansprechpartner

Christoph Rathfelder

E-Mail: [kontakt@textil-vernetzt.de](mailto:kontakt@textil-vernetzt.de)

Bildnachweis: Funke Engineering GmbH

